Grundwerte der Benediktusregel

Autor(en): **Stebler, Vinzenz**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **51 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Grundwerte der Benediktusregel

In diesem Heft ist die Rede von Grundwerten der Benediktusregel.
Der aufmerksame Leser wird feststellen, wie aktuell und wirklichkeitsbezogen diese Ueberlegungen sind, was für gültige Antworten die alte Regula zu geben hat auf Probleme, die der Kirche und der Welt von heute zu schaffen machen.
Die Lebenskraft des benediktinischen Gedankens führt heute selbst im nicht-katholischen Raum zu Neugründungen von bemerkenswerter Strahlung; Taizé ist Beweis dafür, um nur das berühmteste Beispiel zu nennen.
Neulinge im monastischen Leben suchten in der Wüste jeweils einen ehrwürdigen Altvater auf, mit der Bitte: Abba, gib mir ein Wort! Ein solches Logion, ein solch geisterfülltes Wort schenkt uns der verehrte Alt-Abt Basilius aus dem Reichtum seiner geistlichen Erfahrung.
Wir danken ihm ganz herzlich dafür!

P. Vinzenz Stebler